

# PRESSEMITTEILUNG

## Innovativ Wirtschaften im Jahr 2017: Dem Wachstum gewachsen sein

Wien, XX.01.2017 – Die Prognosen des [Instituts für Wirtschaftsforschung \(WIFO\)](#) versprechen der österreichischen Wirtschaft ein dynamisches Wachstum für das Jahr 2017. Diesen Rückenwind gilt es jetzt zu nutzen. Die Wertschöpfungsmanager von Quality Finance appellieren deshalb an die heimischen Betriebe, den Innovationsgedanken auch in wirtschaftliche Überlegungen miteinfließen zu lassen. Technologiefortschritt und Innovationswille prägen neue Geschäftsstrategien und erfordern den Mut, Unternehmensbereiche neu zu definieren bzw. zu strukturieren. Wer jedoch die richtigen Schritte für innovatives Wirtschaften setzt, ermöglicht langfristige Planungen und erzielt somit einen nachhaltigen Geschäftserfolg.

Innovationsbestreben ist ein langer Prozess und gerade davor schrecken viele Unternehmen zurück. „Zu Unrecht“, meint Günther Voitl, Geschäftsführer Quality Finance. Er erklärt: „Wir stellen immer wieder fest, dass die meisten die Zeitressourcen gar nicht haben, um herauszufinden, welches Potenzial bereits in ihrem Betrieb steckt. Innovation muss meistens nicht erst eingekauft werden, denn jedes Unternehmen verfügt bereits über ein breites Wertschöpfungsnetzwerk. Wenn einzelne Komponenten richtig aufeinander abgestimmt sind, kann das Unternehmen bereits mit wenig Aufwand innovativ und wertschöpfender handeln“. Quality Finance formuliert deshalb fünf Schritte, die einzeln oder gemeinsam umgesetzt werden können und Unternehmen die wirtschaftliche Innovationsleiter hinaufklettern lassen.

### Schritt 1: Organisationskultur neu denken

Schlagworte wie „Digital Transformation“ sind in aller Munde und stellen neue Ansprüche an traditionelle Organisationsstrukturen. Neue Herausforderungen bringen auch neue Chancen für Unternehmen: Integration neuer Geschäftsfelder, Flexibilisierung der Prozesse oder auch Entbürokratisierung sind nur drei Vorteile, von denen Unternehmen mit einer innovativen Organisationskultur profitieren. Dabei ist wichtig, dass sich sowohl die Managementebene als auch die MitarbeiterInnen auf die Veränderung und neue Leitgedanken einlassen.

### Schritt 2: CFO mit einbinden

Der EY<sup>1</sup>-Report „Die DNA des CFO“ bestätigt, dass gerade der Finanzbereich in alle Abteilungen des Unternehmens hineinspielt. Der CFO weiß über die Performance des Gesamtunternehmens Bescheid und ist gleichzeitig mit allen Wertschöpfungsbereichen bestens vertraut. Somit ist es durchaus sinnvoll, strategische Überlegungen auch beim CFO zu platzieren und ihn in den Innovationsprozess miteinzubeziehen. Als heimischer Branchenexperte übernimmt Quality Finance in vielen Fällen die Position eines CFO. Dabei werden einzelne Komponenten der unternehmenseigenen Wertschöpfungskette und des umgebenden Wertschöpfungsnetzwerkes optimal aufeinander abgestimmt.

---

<sup>1</sup> EY ist einer der globalen Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung ([EY, 27.01.2017](#))

### **Schritt 3: Ausbau des Wertschöpfungsnetzwerkes**

Neben Faktoren der Produktion, externer wie auch interner Logistik und Distribution wird der Wertschöpfungsprozess auch von Personalwirtschaft, Technologieentwicklung, Beschaffung und Unternehmensinfrastruktur geprägt. Das richtige Zusammenspiel dieser Komponenten pflastert hier den Weg zum Erfolg. So können Bereiche identifiziert werden, die noch ausgebaut werden und positiv zum Wachstum beitragen können. „Mit dem Ausbau des Wertschöpfungsnetzwerkes ergibt sich eine Win-Win-Situation für alle Geschäftspartner. Wertschöpfung entsteht, indem Synergien genutzt und Ressourcen gebündelt werden. Quality Finance ist der perfekte Begleiter für solche Zusammenschlüsse, da wir die Verwertung der Wertschöpfungsressourcen garantieren“, erläutert Voitl.

Ein metallverarbeitender Betrieb beispielsweise benötigt zur Herstellung seiner Produkte einen großen Anteil an Vormaterial. Hier ist es hilfreich, mit seinen Lieferanten Art und Anzahl der Bestellungen zu evaluieren, um häufig bestelltes Material herauszufiltern. Im Sinne eines Wertschöpfungsnetzwerkes tritt nun folgendes Szenario in Kraft: Der Betrieb kann den Lieferanten die Möglichkeit bieten, größere Mengen auf einmal zu liefern und diese kostenfrei im Unternehmen zu lagern. Die Vorteile des Betriebes äußern sich in günstigeren Einkaufspreisen, Einsparungen von Zeitressourcen im Bestellwesen und einer Rechnungsstellung, die erst erfolgt, wenn das Material auch verwendet wurde. Im Kundenmanagement, kann der Betrieb Montageerfordernisse neu abstimmen. Das erfolgt zum Beispiel bereits bei der Fertigung, indem dort Arbeitsschritte erledigt werden, die die Montage erheblich erleichtern. Eine richtig getimte Lieferung wie auch eine baustellenspezifische Kommissionierung steigern den Wert der produzierten Waren noch einmal enorm. So wird aus einem Produkt eine wertschöpfende Gesamtlösung für alle Beteiligten.

### **Schritt 4: Kontaktaufnahme mit Investoren für langfristiges Kapital**

Der Entschluss von innovativem Wachstum darf keinesfalls zu waghalsigen Investitionen führen. Innovativ Wirtschaften bedeutet nämlich auch, überlegt zu handeln. Durch die Abstimmung aller innerbetrieblichen Prozesse kann bereits vorhandenes Kapital im Unternehmen freigespielt werden. Als Schnittstelle zwischen Kapitalgeber und Unternehmen weiß Quality Finance, dass mögliche Investitionen insbesondere von der zusammenhängenden Darstellung der Unternehmensstrategie, der finanzwirtschaftlichen Performance, des Risikomanagements und der operativen Effektivität abhängen. Ein Wertschöpfungsberater wie Quality Finance agiert hier öfters als „Dolmetscher“. Chancen und Visionen, Umsetzungshorizonte und notwendige Budgets für Unternehmen und Kapitalgeber werden dann verständlich dargestellt. Mit der Unterstützung von Quality Finance lässt sich somit langfristiges Kapital aufbauen.

### **Schritt 5: Wissenskapital im Unternehmen nutzen**

Oft liegt das Gute so nah: Quality Finance erkennt in der Bewertung des Wissenskapitals einen immer bedeutenderen Maßstab für Unternehmen. Daraus ergibt sich die Möglichkeit, mit den bereits vorhandenen personellen Ressourcen Innovation voranzutreiben. Um die eigenen Potentiale im Unternehmen sinnvoll nutzen zu können, gilt es, Hierarchieebenen abzubauen und Plattformen zum Innovationsaustausch zu schaffen. Darüber hinaus kann das vorhandene Mitarbeiterwissen in der Bilanz sichtbar gemacht werden und so zu einer erheblichen Bonitätssteigerung des Unternehmens beitragen.

Vorausschauendes Denken und Planen bestimmen die Zukunft aller Unternehmen. Werden wirtschaftliche Überlegungen innovativ gedacht, begegnen Betriebe auch den neuen Herausforderungen in dem sich wandelnden Marktgefüge erfolgreich. „Wir von Quality Finance begleiten täglich unterschiedlichste Unternehmen in ihrem Wandlungsprozess und stellen dabei immer wieder fest, dass sich der Mut zum Umdenken langfristig lohnt. Mit unserem Wertschöpfungsnetzwerk führen wir Unternehmen vor Augen, wie sich eine ertragsbringende Zukunft gestalten lässt und wie sie die eigenen Synergien und Ressourcen nachhaltig nutzen können“, unterstreicht Voitl den Mehrwert von Qualität und Wertschöpfungsmanagement.

### Über Quality Finance

Quality Finance (Q-Fi) versteht sich als qualifizierender Finanzpartner für den österreichischen Mittelstand. Q-Fi bietet eine umfassende Wertschöpfungsberatung und -begleitung an, um in Unternehmen die notwendigen Finanzmittel zu evaluieren, zu quantifizieren und für gewünschte Investitionen freizuspielen. Q-Fi berät und begleitet bei der Suche nach externen Kapitalgebern und unterstützt das Unternehmen in allen Phasen dieses Finanzierungsprozesses. Q-Fi hilft Unternehmen, ihre Liquidität nachhaltig zu verbessern, um eine langfristige Stabilität und eine kontinuierliche Wertschöpfung zu gewährleisten.

### Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Quality Finance GmbH
Günther Voitl
Geschäftsführer
Altmannsdorferstraße 76A/11/18A
1120 Wien
Tel.: +43 (0)1 361 57 20
E-Mail: <a href="mailto:guenther.voitl@q-fi.at">guenther.voitl@q-fi.at</a>